

Deutscher Betriebsräte-Preis 2009

Auszeichnung für erfolgreiche Betriebsratsarbeit in Krisenzeiten

(Frankfurt). – Die Zeitschrift „Arbeitsrecht im Betrieb“ aus dem Frankfurter Bund-Verlag vergibt in diesem Jahr erstmals den „Deutschen Betriebsräte-Preis“. Unter der Schirmherrschaft von Olaf Scholz, Bundesminister für Arbeit und Soziales, werden das Engagement und die erfolgreiche Arbeit von Betriebsräten in Krisenzeiten ausgezeichnet. Die Preisverleihung und die öffentliche Präsentation der Projekte erfolgen am 7. Oktober 2009 im Rahmen des „Bonner BetriebsräteTags“.

Besonders in wirtschaftlich schwierigen Zeiten steigen die Anforderungen an Betriebsräte. Doch was dem Arbeitgeber häufig ein Dorn im Auge ist, wird von der Belegschaft oft genug als selbstverständliche „Dienstleistung“ angesehen. Statt Anerkennung und Bestätigung gibt es von beiden Seiten häufig nur Kritik an der Arbeit des Betriebsrates.

Genau hier will der „Deutsche Betriebsräte-Preis“ ein Zeichen setzen: Ausgezeichnet und gewürdigt werden konkrete Projekte aus den Jahren 2007-2009. Bewerben können sich einzelne Betriebsratsmitglieder, komplette Gremien oder auch betriebsübergreifende BR-Kooperationen. Die Auszeichnung will Betriebsräte motivieren, sich weiter aktiv, kreativ und gestaltend für die Bewältigung von Krisen und die Erhaltung und Schaffung von vollwertigen Arbeitsplätzen einzusetzen. Gleichzeitig soll der Preis auch der Betriebsratsarbeit im Allgemeinen eine stärkere öffentliche Wahrnehmung und Anerkennung verschaffen.

Die Auswertung und Beurteilung der eingereichten Arbeiten erfolgt durch eine hochkarätig besetzte Jury. Dieser gehören prominente Vertreter aus Gewerkschaften und Wissenschaft, ausgewiesene Betriebsratspraktiker, ein erfahrener BR-Berater von [m]⁵-consulting sowie die verantwortliche Redakteurin der Zeitschrift „Arbeitsrecht im Betrieb“ an. Die Kriterien für die Bewertung der einzelnen Arbeiten sind u.a. die Umsetzbarkeit und Übertragbarkeit der durchgeführten Projekte sowie die konkreten Auswirkungen auf den betrieblichen Alltag.

Der „Deutsche Betriebsräte-Preis“ ist als hochrangige Auszeichnung bewusst nicht mit einem Geldbetrag dotiert. Im Vordergrund stehen die offizielle Ehrung der Preisträger, die ausführliche Präsentation der nominierten Projekte auf dem „Bonner BetriebsräteTag“ und die Publikation in der Zeitschrift „Arbeitsrecht im Betrieb“ sowie die offizielle Würdigung aller Teilnehmer.

Im ersten Schritt genügt eine Kurzbewerbung mit den wesentlichen Informationen zum Inhalt des konkreten Projektes. Ausführliche Informationen, ein Bewerbungsmuster und Kontaktadressen unter www.DeutscherBetriebsraete-Preis.de. Einsendeschluss ist der 30.04.2009.

Kontakt für weitere Informationen und Rückfragen:

Bund-Verlag GmbH, Christof Herrmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Heddernheimer Landstr. 144, 60439 Frankfurt, Tel. 069/795010-49, Fax: - 29,
E-Mail: christof.herrmann@bund-verlag.de, www.bund-verlag.de